

Ergänzungsfach Biologie

1665 experimentierte R. Lower als erster mit Bluttransfusionen an Hunden. Heute werden menschliche Herzen transplantiert. 1914 wurde der Schweizer Nationalpark gegründet. Heute ist sein Gebiet wesentlich erweitert. 1953 veröffentlichten Watson und Crick ihre Modellvorstellung über die molekulare Struktur des Erbmateri als. Heute wird Erbmaterial zwischen artfremden Lebewesen transferiert. Die Erkenntniszunahme in der Biologie macht sie zu einer bewegten und bewegenden Wissenschaft unserer Zeit. So fließt das wachsende Grundverständnis von Lebensprozessen mehr und mehr auch in gesellschaftliche und politische Entscheidungen ein.

Ziele

Das Studium aktueller Fragestellungen erweitert die Fachkompetenz und vertieft das Verständnis für biologische Gesetzmässigkeiten und Zusammenhänge. Literatur wird selbstständig bearbeitet, beurteilt und kommentiert. Der Einstieg in naturwissenschaftliche Studien wie Biologie, Medizin, Umweltwissenschaften, Agronomie, Erdwissenschaften oder Anthropologie soll erleichtert werden.

Inhalte

Mögliche Themenbereiche:

Verhaltenslehre, Gentechnologie, Ökologie, Mikrobiologie, Embryologie, Parasitologie, Anatomie und Physiologie, Formenkenntnis, Hypothesen zur Entstehung des Lebens, Fragen des Umweltschutzes

Arbeitsweise

Zu den vielfältigen Arbeitsformen gehören Praktika, Exkursionen, das Studium von Fachliteratur, Diskussionen, Langzeitversuche und kleinere individuelle Projekte. Wir bieten Raum für die Bearbeitung spezieller Fachinteressen der Teilnehmer/innen.

Weitere Erläuterungen findest du in folgendem Video: <https://youtu.be/Rq3TzajWM40>